

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

295 (24.10.1903) Erstes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 295. Erstes Blatt.

Samstag den 24. Oktober

(folgt ein zweites Blatt.) 1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 76777. Die Messordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf die am 1. November d. J. beginnende Späthabermesse werden nachstehende Bestimmungen der Messordnung in Erinnerung gebracht. Die Straße zwischen Messplatz und Stadtgarten wird in der Zeit von Sonntag den 1. bis Dienstag den 10. November d. J. einschließlich für den Fuhrwerk- und Radfahrerverkehr gesperrt.

Karlsruhe, den 21. Oktober 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.  
Dr. Seidenadel.

21.

Jung.

## Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

vom 30. Mai 1890 in der durch Bekanntmachung Großh. Bezirksamtes — Polizeidirektion — vom 30. April 1903 bewirkten Fassung.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des § 149 Ziffer 6 der Gewerbeordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgendes ortspolizeilich verfügt:

### § 1.

In Karlsruhe werden 3. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11 $\frac{1}{2}$  Uhr vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

### § 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs und für Vorbereitungen der in § 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung bezeichneten Art ist das im Westen durch die strategische Bahn, im Norden und Osten durch den Stadtgarten begrenzte sogenannte Schießwiesengelände bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

### § 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hierzu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktionserlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Aufstellung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

### § 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Verantwortlichkeit durch Verlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Bahnbureau auszuweisen.

### § 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind spätestens um 10 Uhr abends zu schließen.

### § 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus-  
hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnort des Inhabers angibt.

### § 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungseinrichtung müssen einen feuerfesten Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

### § 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzustellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vordächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Päckchen u. s. w. zu vermeiden.

### § 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtslinie einzuhalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

### § 10.

Nach dem in § 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege verboten.

### § 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nachtstunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Veräumung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach § 12 bestraft.

### § 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach § 149<sup>6</sup> der Gewerbeordnung, § 366<sup>10</sup> des Reichsstrafgesetzbuches und § 57 des Polizeistrafgesetzbuches bestraft.

## Bekanntmachung.

Den Beginn des Unterrichts an der landw. Winterschule Augustenberg betreffend.

Der Unterricht an der hiesigen landwirtschaftlichen Winterschule beginnt für den ersten Kurs am Dienstag den 3. November d. J., für den zweiten Kurs am Dienstag den 1. Dezember d. J., j. vormittags 10 Uhr, und dauert bis Ende März f. J.

Aufgenommen werden junge Leute, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt und die Volksschule mit gutem Erfolg besucht haben. Die Schüler erhalten Unterricht in Landwirtschaft (Viehzucht und Ackerbau), landwirtschaftliche Buchführung, Obstbau, Tierheilkunde, Rechnen, Geometrie, Deutsch, Feldmessungen und Zeichnen.

Anmeldungen zur Schule sind an den unterzeichneten Vorstand zu richten. Dieselben sind mit einer Bestätigung der Eltern oder Vormünder zu belegen, daß sie mit der Aufnahme der Zöglinge in die Schule einverstanden sind.

Zu jeder weiteren Auskunft ist der unterzeichnete Vorstand gerne bereit.

Augustenberg (Post Grödingen bei Durlach), den 19. September 1903.

4.4.

### Großh. Landwirtschaftsschule.

Magenau.

Nr. 60 018. II. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir zur öffentlichen Kenntnis. Die Bürgermeisterämter der Landgemeinden des Amtsbezirks veranlassen wir, dieselbe in ortsüblicher Weise bekannt zu geben. Die näheren Bestimmungen sind in dem den Bürgermeisterämtern zugegangenen Jahresbericht von 1902/03 am Schlusse enthalten.

Karlsruhe, den 22. September 1903.

### Großh. Bezirksamt.

Güllich.

Albrecht.

Nr. 30 921.

### Ladung.

1. Der am 8. März 1875 zu Latenburj geborene Kaufmann

**Georg Franz Adam Müller,**

2. der am 1. Januar 1873 zu Gebweiler geborene Schlosser

**Friedrich Schmidt,**

beide zuletzt in Karlsruhe wohnhaft, ist an unbekanntem Orten abwesend, werden beschuldigt, daß sie als beurlaubte Reservisten ohne Erlaubnis ausgewandert sind. Uebertretung des § 360 Ziff 3 St.G.B.

Dieselben werden auf Anordnung des Großh. Amtsgerichts hier selbst auf

**Mittwoch, 23. Dezember 1903, vormittags 8 Uhr,**

vor das Großh. Schöffengericht Karlsruhe — Akademiestraße 2a, 2. Stock, Zimmer 10 — zur Hauptverhandlung geladen.

Bei unentschuldigtem Ausbleiben werden dieselben aufgrund der nach § 472 der Strafprozeßordnung von dem königlichen Bezirkskommando zu Karlsruhe ausgesetzten Erklärung verurteilt werden.

Karlsruhe, den 20. Oktober 1903.

**Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.**

32.

Kaier.

### Konkursverfahren.

Nr. 47 836. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Schneidemeisters Wolfgang Beck hier ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf

**Donnerstag den 19. November 1903, vormittags 11 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte hier selbst, Akademiestraße 2a, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, anberaumt.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1903.

**Der Gerichtsschreiber des Großh. Amtsgerichts.**

Boppé, Amtsgerichtsekretär.

## Programm

der

# Abonnements-Vorträge

im

## Evangelischen Vereinshaus

Adlerstrasse 23.

### Winter 1903/04.

1. **Sonntag den 25. Oktober 1903, abends 6 Uhr:** Pfarrer Kählewein (Mannheim) über: „Gibt es einen Gottesglauben ohne Christusglauben?“
2. **Sonntag den 8. November, abends 6 Uhr:** Pfarrer Cordes (Frankfurt a. M.) über: „Ist in unserer Zeit christliches Gemeindeleben möglich?“
3. **Sonntag den 6. Dezember, abends 6 Uhr:** Pastor Schöttler (Düsseldorf) über: „Goethe's Selbstzeugnisse zur Religion“.
4. **Sonntag den 10. Januar 1904, abends 6 Uhr:** Professor D. Barth (Bern) über: „Die Anrufung Jesu in der christlichen Gemeinde“.
5. **Mittwoch den 10. Februar, abends 8 Uhr:** Marineoberpfarrer Lic. th. Rogge (Kiel) über: „Der Kampf um die Seele“.
6. **Mittwoch den 24. Februar, abends 8 Uhr:** Hofprediger a. D. D. Stoecker (Berlin) über: „Die Kirche im Kampfe mit dem herrschenden Widerchristentum“.
7. **Sonntag den 6. März, abends 6 Uhr:** Prof. D. Riegenbach (Basel) über: „Theologie und Gemeindeglaube“.

**Abonnements-Preise:**

Für 1 Person: Sämtliche Vorträge	Mk. 3.—
1 Platz in der vorderen reservierten Hälfte des Saales	" 4.50
Für 3 Personen (Familienbillet) für sämtliche Vorträge	" 5.—
3 Plätze in der vorderen reservierten Hälfte	" 9.—
Für 1 Person: Einzelvortrag Mk. 1.—, Empore 50 Pfg.	

Zum Abonnement ladet freundlich ein

**der Vorstand des Evang. Vereins.**

Abonnementskarten sind täglich auf unserm **Vereinsbureau**, Adlerstrasse 23, im Laden des **Schriftenvereins**, Kreuzstrasse 25, bei Herren **Müller & Gräf**, Kaiserstrasse 80a, Westendstrasse 63 und Seminarstrasse 6, sowie bei Herrn **Ernst Kundt**, Kaiserstrasse 124 a, zu lösen.

### Zwangs-Versteigerung.

Nr. 3830. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Wirts Rudolf Biffinger hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück mit Zubehör am

**Dienstag den 17. November 1903, vormittags 9 Uhr,**

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden.

Lagerbuch- u. Grundbuchbest. Nr. 3244a.

Flächeninhalt 3 a 66 qm. Hierauf

erbaut ein dreistöckiges Eckhaus in der

Augartenstraße Nr. 85.

Amlich geschätzt zu . 66 000 Mk.

Zubehör geschätzt zu . 1 134 Mk.

Zusammen . 67 134 Mk.

Der Versteigerungsvermerk ist am 26. August 1903 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchsamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einseitige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 19. September 1903.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**

**Lieber Herrschaftswohnung.**

— **Redtenbacherstraße 21** ist die Bel.-Etage von 6 Zimmern und Zugehör auf **sofort** zu vermieten. Näheres daselbst von 3 Uhr nachm. an.



\*85. Jeune Française avec examens désire  
donner de 8 h. matin à 1 h. leçons de français-  
lecture, conversation. s'adr. 102 Zähringer-  
strasse ici.

**Tanzlehr-Institut  
H. Vollrath.**

22. An einem Kurse können noch  
Herren und an einem feinen Privat-  
Zirkel noch Damen teilnehmen.

Anmeldungen baldigst erbeten  
Amalienstrasse 33, parterre, und  
Rheinstrasse 34 b.

*The Continental  
Bodega Company.*

**Sicherste  
Bezugsquelle**  
für

GARANTIRT ÄCHTE



Südweine:  
Portwein,  
Sherry,  
Madeira,  
Marsala,  
Malaga,  
Tarragona  
etc.....

Niederlage:

in Karlsruhe bei  
**Aug. Klingele,**  
am Kaiserplatz.

**J. F. Menzer's  
griechische Weine**

in großer Auswahl empfiehlt

**F. X. Rathgeb,**

vorm. Fr. Maisch, Hoflieferant,

10.9. Ludwigsplatz 57.

**Adler-Drogerie  
Karl Rott.**

Empfehle

**neuen süßen Wein,**

Langenbrücker Heilsberger,

garantiert naturrein,

eigenes Gewächs,

per Liter 60 Pfg. 32.

6472

**Beste Bezugsquelle für Norddeutsche**

Wurstwaren, Schinken, gemischten Aufschnitt etc.

**Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,**

Amalienstraße 51, Ecke Hirschstraße. *Raschden*

58 Läden.

400 Angestellte.

**Ed. Wrinz.**

Karlsruhe,

65 Kaiserstraße 65, 195 Kaiserstraße 195, 245 Kaiserstraße 245,  
10 Erbprinzenstraße 10 und 8 Schützenstraße 8.

Größtes leistungsfähigstes Etablissement der Branche in Süd-  
deutschland

für

**Färberei**

und

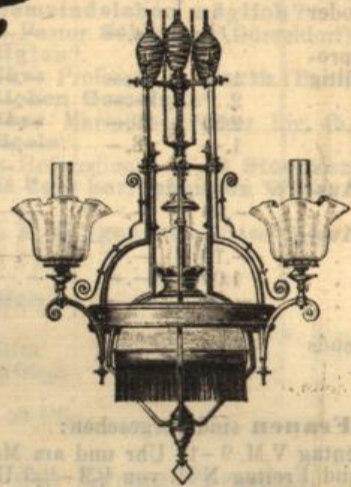
**chemische Reinigung**

von Herren- und Damengarderoben.

Spezialität:

**Regenschutz**

Neues Verfahren zum Wasserdichtmachen von Stoffen und  
Kleidungsstücken.



**Gaskronen,**

**Lyren,**

**Suspensions,**

ausgesucht moderne  
und preiswerte Stücke

empfehlen

**Emil Schmidt,**

G. m. b. H.,

Hebelstrasse 3.

Doctor of Dental Surgery  
**F. Miltenberger**

hält seine Sprechstunden  
**unverändert** und wie bisher  
in **Karlsruhe**  
Kaiserstrasse 221.

## Apfelwein

in hochfeiner Qualität, glanzhell und flaschen-  
reif, versendet mit schriftl. Garantie für ab-  
solute Naturreinheit in Leihkästen v. 20 Ltr.  
an zu 28 Pf per Ltr.

Vom 4. Oktober an bis Ende November  
kommt auch ganz süßer, frisch von der  
Kelter zum Versand.

Die Apfelweinkellerei **M. Görth,**  
Otterstweier.

## Konditorei & Café Friedr. Nagel

Waldstraße 43

empfiehlt in frischer Sendung:

Schokolade Suchard,  
" Kobler,  
" Cailliers,  
" Lindt fils,  
" Gala Peter,  
" Hildebrand,  
" Sarotti,  
Fondants u. Pralinés  
in allen Preislagen von 15 Pf.  
an das 1/4 Pf. bis 1 Mk.  
Erfrischungs- u. Husten-  
Bonbons. 8.6.

Telephon 1177.

## Souchong-Thee,

offen, von Mk. 2.50 bis Mk. 5.—  
per Pfund,  
feinste 10.2.

## Souchong-Melange,

Original Packung,  
Marke "Theekanne",  
von Mk. 2.40 bis Mk. 6.— per Pfund  
empfiehlt

**M. Erb,** am Sidellplatz.

Ungarisches

# Maast-Geflügel.

Der Versand von feinstem ungar. Schlachtfleisch in Postkolli à 5 kg hat wieder  
begonnen und offeriere solches freibleibend, wöchentlich mehrmals frisch eintraffend, für  
Karlsruhe franko verzollt, frei ins Haus geliefert:

Junge Gänse v. M. 4.55 bis M. 7.—	2 Hühner u. 2 Poularden M. 7.25,
3 Stück Extra-Poularden " 7.25,	3 Enten " 7.25,
4 " Maast- " " 7.25,	2 " und 1 Poulard " 7.25,
5-6 Poulets " 7.25,	Ente, Poulard und Huhn " 7.25.

Einzelne Stücke zu billigsten Preisen. 2.2.

Telephon 1837.

**W. Kloster,** Werderstraße 63.

Man verlange stets die allbekannte

## Steckenpferd- Lilienmilchseife

von **Bergmann & Co.** in Radebeul-Dresden

mit der allein echten Schutzmarke Steckenpferd.

Überall vorrätig à Stück 50 Pf.

Strassburger Lose à 1 Mk. 11 Lose 10 Mk.  
186 Ziehung sicher am 14. November 1903. Porto und Liste 25 Pf.

1200 Gew. i. W. **M. 39000** Haupt-Gew. **M. 10000.**

In bar Geld werden die 1200 letzten Gewinne mit 90%  
u. die 31 ersten Gew. mit 75% ausbezahlt u. empfiehlt Lose:

**J. Stürmer,** General-Agent, Strassburg i. E.  
Hier: Carl Goetz, Hebelstrasse 11, Alfr. van Perlstein & Co.,  
Chr. W. eder, Ludw. Michel, S. b. Münch, Eug. Dahlemann.

## Karlsruher 20 x Liederkranz

1841.

c. V.

Sonntag den 25. Oktober 1905

in den Räumen der Gesellschaft Eintracht

## Familien-Liederkranz

mit Restauration.

Anfang 1/2 5 Uhr.

Ende 10 Uhr.

Saal- und Galerie-Öffnung 4 Uhr.

Unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen werden hierzu  
freundlichst eingeladen, mit dem Ersuchen, beim Eintritt die Mitgliedskarte gest.  
vorzeigen zu wollen. 2.2.

Kinder im schulpflichtigen Alter haben keinen Zutritt.

Der Vorstand.

Versuche dein Glück!

20 Zylinder  
F. & S.  
Dresden  
Rudolf & Mos  
F. H. 4730.  
13 Zylinder



**Verbandsstoffe**  
empfehlen  
**Carl Roth,**  
Heldrogerie.

Ärzte, Fabriken  
und Krankenkassen erhalten  
Rabatt.

## Mal-Leinwand

in verschiedenen Stärken,  
**tadellos, knotenrein,**  
bis zu 210 Centimeter breit,  
5.5. empfehlen

**Hessert & Kieser,**

Kaiserstrasse, Ecke der Douglasstrasse.

## Phonola

Pneumatischer Klavierspielapparat

Preis 850 Mark.

Die Phonolamusik wird sowohl hinsichtlich des Anschlags wie des Ausdrucks von ersten Künstlern dem persönlichen Spiel gleichgestellt. Trotz seines grösseren Tonumfangs und seiner vorzüglichen Ton-Nuancierungen stellt sich der Preis der **Phonola wesentlich niedriger** als der von den amerikanischen Apparaten, und ist die Phonola somit geeignet, das wirkliche Familieninstrument der Zukunft zu werden. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

### Das Phonola-

**Notenrepertoire** ist konkurrenzlos, denn der 6-Oktavenumfang gestattet original-getreues Arrangement. Das Repertoire wird monatlich um 75-100 Kompositionen vergrößert und werden diese Arrangements von ersten Autoritäten und Leipziger Künstlern ausgeführt. ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦ ♦

**Ludwig Hupfeld, Leipzig**

Erste und älteste Fabrik Europas  
von Klavierspielapparaten. =

Die Phonola wird bereitwilligst vorgespielt, Prospekte werden abgegeben im Magazin des alleinigen Vertreters

**H. Maurer, Pianolager**

Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

## H. Freyheit

3.2.

(W. Könitz Nachfolger),

Kaiserstrasse 117

\*

Telephon Nr. 1271,

empfehlen sein wieder reichhaltig ausgestattetes Lager in

## Winter-Schuhwaren

in bekannt guten und gediegenen Qualitäten zu billigst gestellten Preisen.

## Musgrave's Original Irische Oefen,

D.R.P. Nr. 81533.

Alleinvertretung für Karlsruhe:

D.R.P. Nr. 81533.

**Herr Architekt G. Zinser,**

Sofienstrasse 118,

sind zum Verkauf ausgestellt bei

**Herrn Mechaniker Ludwig Karle,**

Waldstrasse 15.

Ofenfabrik, Eisengiesserei,

Emallier- und Vernickelungsanstalt

**Esch & Cie., Mannheim**

(Fabrikstation).



## Schützengesellschaft Karlsruhe,

eingetr. Verein.

Unter dem Protektorat Seiner Königl. Hoheit des Grossherzogs Friedrich von Baden.

Sonntag den 25. Oktober, nachmittags 2-5 Uhr, findet auf Stand unser diesjähriges

## Schlussschießen,

verbunden mit einem Blättchenschießen auf Stand und Feld und einem Gabenschießen auf der Jagdscheibe, statt.

Gleichzeitig wird noch eine von einem Mitgliede gestiftete

## Ehrenscheibe

auf Stand ausgeschossen.

Die zum Schlussschießen seitens der Mitglieder gestifteten Gaben müssen bis spätestens Sonntag nachmittag 2 Uhr im Schützenhaus abgegeben sein.

Wir laden unsere Mitglieder hierdurch mit der Bitte um zahlreiche Beteiligung freundlichst ein.

Der Verwaltungsrat.

= Neuheiten jeder Art =  
Verlobungs-, Hochzeits-,  
Gelegenheits-Geschenke

empfiehlt reichhaltige Auswahl in allen Preislagen

**Friedrich Blos**

Großherzogl. Hoflieferant

F. Wolff & Sohn's Detail 2.1.

Kaiserstrasse Nr. 104, Ecke der Herrenstrasse.

➔ **Neu eingetroffen:** ➔

== **300 Stück** ==

**orientalische Teppiche,**

hervorragend schöne Exemplare zu sehr vorteilhaften Preisen.

**Drensfuß & Siegel,**

33.

Großherzogliche Hoflieferanten.

**J. Kunz,**

grosses

Piano- u. Harmoniumlager,

Waldstrasse 3 — Kunstverein,

nur erstklassige Fabrikate.

Telephon 546.

**Fahrrad-Reparatur-Werkstätte.**

Reparaturen an Fahrrädern aller Art.

Vernickelung u. Emaillierung.

Großes Lager in neuen Fahrrädern bewährter

Fabrikate sowie Zubehör, als: Laternen, Glocken,

Pumpen, Ersatzteile etc.

Mechanische Industrie, G. m. b. H.

**H. Voigt,**

Schillerstrasse 33/35.

Gebrauchte Fahrräder billigst.

**Dankagung.**

Für die so überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme von Nah und Fern, sowie für die reichen Blumenspenden anlässlich des Abscheidens unserer nun in Gott ruhenden lieben Tochter und Schwester

**Luise**

sagen wir hiermit unseren tiefgefühltesten Dank.

Namens der tieftrauernden Hinterbliebenen:

**Leopold Hessel.**



# Friedr. Wilh. Hauser

Kaiserstrasse 76  
am Markt.

**KARLSRUHE**  
Telephon 464.

Ludwigsplatz 65  
am Markt.

Verkauf nur in obigen Läden.

**Reelle, aufmerksame Bedienung.**

Prompter Versand nach auswärts. — Kataloge gratis und franko.

**Billiges Angebot in:**

**Kaffee:** auf eigener Rösterei stets frisch gebrannt.  
Sorte I II III IV  
1/2 Pfund 40 50 60 70 ₰

Sehr billig! Verkauf so lange Vorrat!  
**Limburger** 1 Pfd. **20** Pfg.

**Thee** vorzügliche Mischungen das 1/4 Pfund  
40, 50, 60, 70, 95 ₰  
Vanille in Stangen à . . . . . 10 und 15 ₰

Ferner empfehle als äusserst preiswert:  
Emmentaler, saftig, Pfund 100 ₰  
Edamer " 90 ₰  
Tilsiter " 85 ₰  
100 St. Harzkäschen 2.70 ₰  
Diese Woche eintreffend:  
Thür. Stangenkäse St. 15 ₰  
Harzkäse, pikant, 3 St. 10 ₰  
Bauernhandkäse St. 7 ₰  
60 St. " 3.60 ₰

**Kakao** Deutscher Kakao, garantiert rein,  
1 Pfund 1.50 Mk.  
bei 5 Pfund 1.45 Mk.  
Holländer Kakao . . . . . 1 Pfund 1.90 Mk.  
Haferkakao . . . . . 1 Pfund 1.00 Mk.

**Hülsenfrüchte etc.**

	1 Pfd.	5 Pfd.		1 Pfd.	5 Pfd.
	₰	₰		₰	₰
Linsen . . . . .	13	12	Hausmacher- nudeln	30	29
Erbsen . . . . .	16	15	Sterndl-Riebele .	40	38
Bohnen . . . . .	16	15	Bruchmaccaroni	26	25
Rangoon-Reis . . . . .	15	—	<b>Sauerkraut,</b>		
Reisflocken . . . . .	30	27	fst. Del.ka'ess-, 1 Pfd. 10 ₰,		
Gerstenflocken . . . . .	27	25	bei 5 Pfd. à 8 ₰		
Haferflocken . . . . .	24	22	<b>Heringe,</b>		
Hafergrütze . . . . .	24	22	neue holl. Voll-, 12 St. 60 ₰		
Kartoffelmehl . . . . .	18	17			
Sago, weiss . . . . .	20	19			
Fadennudeln . . . . .	28	26			

**Schokolade** garantiert rein und vorzüglich im Geschmack.  
1 Pfund 90 Pfg., bei 5 Pfund 80 Pfg

## In hervorragenden Qualitäten

biete ich an:

### Cognac:

Deutscher . . . . . 1/2 Fl. 80 ₰  
Marke Croizard 1/2 Fl. 1.10 u. 1.30 ₰  
Ferner:  
dieselbe Marke, analysiert von  
Dr. Bisc'off und Dr. Aufrecht in Berlin:  
1/2 Fl. 1.85, 2.10,  
2.35, 2.60 und 3.20 ₰

### Rum:

1/2 Fl. 1.10 und 1.60 ₰  
**Arac de Batavia,**  
1/2 Fl. 1.50 ₰

### Spirituosen:

Nordhäuser Korn . . . 1/4 Fl. 80 ₰  
Pfefferminz-Likör . . . 1/2 Fl. 55 ₰  
Kümmel-Likör . . . . . 1/2 Fl. 55 ₰  
Anis-Likör . . . . . 1/2 Fl. 55 ₰  
Feinbitter . . . . . 1/2 Fl. 65 ₰  
Wachholder . . . . . 1/2 Fl. 65 ₰  
Zwetschenwasser . . . 1/2 Fl. 80 ₰  
Kirschenwasser . . . . 1/2 Fl. 1.10 ₰

### Südweine:

**Samos,**  
vorzügl. süsser Dessert- und Krankenwein  
1/2 Fl. 50 ₰  
Alter Malaga . . . . . 1/2 Fl. 90 ₰  
Alter Portwein . . . . . 1/2 Fl. 90 ₰  
Alter Madeira . . . . . 1/2 Fl. 85 ₰

Billige, aber sehr gute

## = Würste: =

Mettwurst zum Kochen  
und Rohessen . . . . . à Pfd. 90 ₰  
Cervelatwurst . . . . . à Pfd. 1.40 ₰  
Salami . . . . . à Pfd. 1.40 ₰  
**Braunschweiger Streichwürstchen**  
Stück 20 ₰

Sämtliche Würste sind trichinenfrei und aus hervorragenden Fabriken.

### Extra-Preise in:

Essig . . . . . Liter 8 ₰	Schuhfett grosse Dose 32 ₰	Schmirgelleinen Bog. 6 ₰	Salmiak-Terpentin . . . . . 1 Paket 12 ₰
Weinessig . . . . . Liter 20 ₰	Schwefelhölzer Pak. 8 ₰	Sparkernseife 2 Stck. 25 ₰,	Soda kryst. 5 Pfd. 18 ₰
Frankfurter Essig-Essenz . . . . . Glas 43 ₰	10 Pak. 75 ₰	10 Stück 1.20 ₰	Bleichsoda, Paket 8 ₰
Bierkorke 1000 Stck. 2.30 ₰	Schwed. Zündhölzer . . . . . Pak. 10 ₰, 10 Pak. 90 ₰	Kernseife Ia weisse . . . . . 2 Stck. 24 ₰, 10 Stck. 1.15 ₰	Reisstärke . . . . . Pfd. 32 ₰
Wichse . . . . . Dose 8 ₰	Scheuertücher (haltbare Stoffe) Stück 17, 25, 35 ₰	Schmierseife . . . . . Pfund 18 ₰	Panamarinde Paket 8 ₰
Schuhfett (Ledarfett) . . . . . Dose 8 und 15 ₰	Schwefelspan Bund 20 ₰	Seifenpulver 4 Pak. 18 ₰	Kugelblau, lose, Pfd. 80 ₰

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.